



UdK Berlin
Sengpiel
11.96
F +A

! Antworten zu "Frequenzen im Hörbereich" 2

Wenn Sie auch den zweiten Teil dieser Aufgaben sorgfältig lösen, werden Sie viel von dem lernen, was als Grundvoraussetzung zum analytischen Hören und zum korrigierenden Handeln notwendig ist.

Tonverantwortliche müssen sehr gut und bewusst hören können, um durch "gezieltes" Verändern der Parameter bei den Mikrofonaufstellungen und durch "überlegte" Entzerrereinstellungen (Equalizer) bei der elektrischen Musikübertragung das endgültige Klangbild "richtig" einstellen und optimieren zu können.

Auch wenn bei einigen Antworten ein größerer Frequenzbereich genannt werden müsste, merken Sie sich besser nur **eine** Frequenz als Schwerpunkt, denn auch Filter haben nur **eine** Mittenfrequenz.

13. Zeichnen Sie die Frequenz des O-Vokal-Formanten mit der Zahl 13 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und wie heißt der Ton?
Um 520 Hz (c^2).

14. Zeichnen Sie die Frequenz des A-Vokal-Formanten mit der Zahl 14 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und wie heißt der Ton?
Um 880 Hz (a^2).

15. Zeichnen Sie die Frequenz des Formant-Anteils des E-Vokals, der mit dem O für die E-Klangfarbe verantwortlich ist, mit der Zahl 15 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und der Ton? Um 2100 Hz (c^4).

16. Zeichnen Sie die Frequenz des Formant-Anteils des I-Vokals, der mit dem U für die I-Klangfarbe verantwortlich ist, mit der Zahl 16 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und der Ton? Um 2350 Hz (d^4).

17. Zeichnen Sie die Frequenz des Formant-Anteils, der für den näselsnden Klang der Umlaute ö, ü und ä verantwortlich ist, mit der Zahl 17 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und der Ton? Um 1740 Hz (a^3).

18. Zeichnen Sie die Frequenz für einen "hornähnlichen" Klang mit der Zahl 18 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und wie heißt der Ton?
Um etwa 340 Hz (e^1, f^1), U-Formant.

19. Zeichnen Sie die Frequenz für die Klangfarbe, die mit "metallener Klang" bezeichnet wird, mit der Zahl 19 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und wie heißt der Ton?
Um etwa 3000 Hz (f^5).

20. Zeichnen Sie die Frequenz für die Klangfarbe, die allgemein mit "Präsenz" bezeichnet wird, mit der Zahl 20 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und wie heißt der Ton?
Um etwa 5000 Hz (dis^5).

21. Zeichnen Sie die Frequenz für die Klangfarbe, die allgemein mit "warm und vollklingend" bezeichnet wird mit der Zahl 21 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und wie heißt der Ton?
Um etwa 240 Hz (h).

22. Zeichnen Sie die Frequenz für die Klangfarbe, die allgemein mit "Brillanz" bezeichnet wird mit der Zahl 22 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und wie heißt der Ton?
Um etwa 7000 Hz (a^5).

23. Zeichnen Sie die Frequenz für den Klang (Geräusch) der Zischlaute (f, s, sch und z) mit der Zahl 23 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und wie heißt der Ton?
Um etwa 7500 Hz (b^5).

24. Zeichnen Sie die Frequenz für den "Näselformant" (Bereich der Umlaute) mit der Zahl 24 im Kreis ein. Wie lautet die Frequenz und wie heißt der Ton?
Um etwa 1800 Hz (b^3).

Anmerkung: Bei bestimmten Antworten kann es aus subjektiver Einschätzung heraus etwas unterschiedliche Meinungen geben.